MedWiss.Online

Rauchen erhöht das Risiko für Typ-2-Diabetes

Datum: 30.10.2018

Original Titel:
Smoking and the risk of type 2 diabetes in Japan: A systematic review and meta-analysis

MedWiss **– Dass Rauchen ungesund ist, ist weltweit bekannt. Japanische Forscher stellten in ihrer Studie heraus, dass Rauchen auch ein wichtiger Risikofaktor für die Entwicklung von Diabetes ist. Wer ein erhöhtes Risiko für Diabetes hat, sollte deshalb im besten Fall schnell mit dem Rauchen aufhören.**

Rauchen ist weltweit einer der wichtigsten Risikofaktoren für Tod oder Behinderung. Ergebnisse aus bisherigen Studien lassen vermuten, dass Rauchen auch die Entwicklung einer Typ-2-Diabeteserkrankung fördern könnte. Forscher aus Tokyo, in Japan, untersuchten nun den Zusammenhang zwischen Rauchen und Typ-2-Diabetes intensiver. Sie recherchierten nach japanischen Studien, bei denen der Zusammenhang zwischen Rauchstatus, Rauchintensität und ehemaligem Rauchen und der Entwicklung der Diabeteserkrankung untersucht wurde. Die Ergebnisse dieser Studien werteten sie dann zusammenfassend aus.

Um 39 % erhöhtes Risiko für Diabetes bei Rauchern

Die japanischen Forscher konnten die Ergebnisse von 22 Studien mit 343573 Personen in ihre Analyse einschließen. Die Analyse ergab Folgendes: Im Vergleich zum Nichtrauchen erhöhte Rauchen das Risiko für Typ-2-Diabetes um 39 %. Auch ehemalige Raucher wiesen im Gegensatz zu den Nichtrauchern ein um 19 % erhöhtes Diabetesrisiko auf. Das Risiko, an Diabetes zu erkranken, stieg umso mehr an, je mehr geraucht wurde: pro Anstieg im Zigarettenkonsum um 10 Stück pro Tag, erhöhte sich das Diabetesrisiko um 16 %. Ehemalige Raucher, die vor 5 Jahren mit dem Rauchen aufgehört hatten, wiesen immer noch ein deutlich erhöhtes Diabetesrisiko auf, welches allerdings im Zeitverlauf abnahm. Nach 10 Jahren ohne Rauchen wiesen die ehemaligen Raucher ein ähnliches Diabetesrisiko wie die Nichtraucher auf.

Viele Diabetesfälle sind auf das Rauchen zurückzuführen

Nach Angaben der japanischen Forscher waren 18,8 % aller Diabetesfälle bei den Männern und 5,4 % der Diabeteserkrankungen bei den Frauen auf das Rauchen zurückzuführen.

Bei japanischen Männern und Frauen stellte Rauchen einen Risikofaktor für Typ-2-Diabetes dar, wie diese zusammenfassende Auswertung von 22 Studien zeigte. Bemühungen, um das Rauchen der Bevölkerung einzudämmen, könnten somit auch die Krankheitslast durch Diabetes reduzieren und sollten zukünftig weiter gefördert und ausgedehnt werden.

Referenzen:
Akter S, Goto A, Mizoue T. Smoking and the risk of type 2 diabetes in Japan: A systematic review and meta-analysis. J Epidemiol. 2017 Dec;27(12):553-561. doi: 10.1016/j.je.2016.12.017. Epub 2017 Jul 14.

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de